

Das Lehrbuch der Zukunft

Expertenbefragung und Entwicklung eines Referenzrahmens

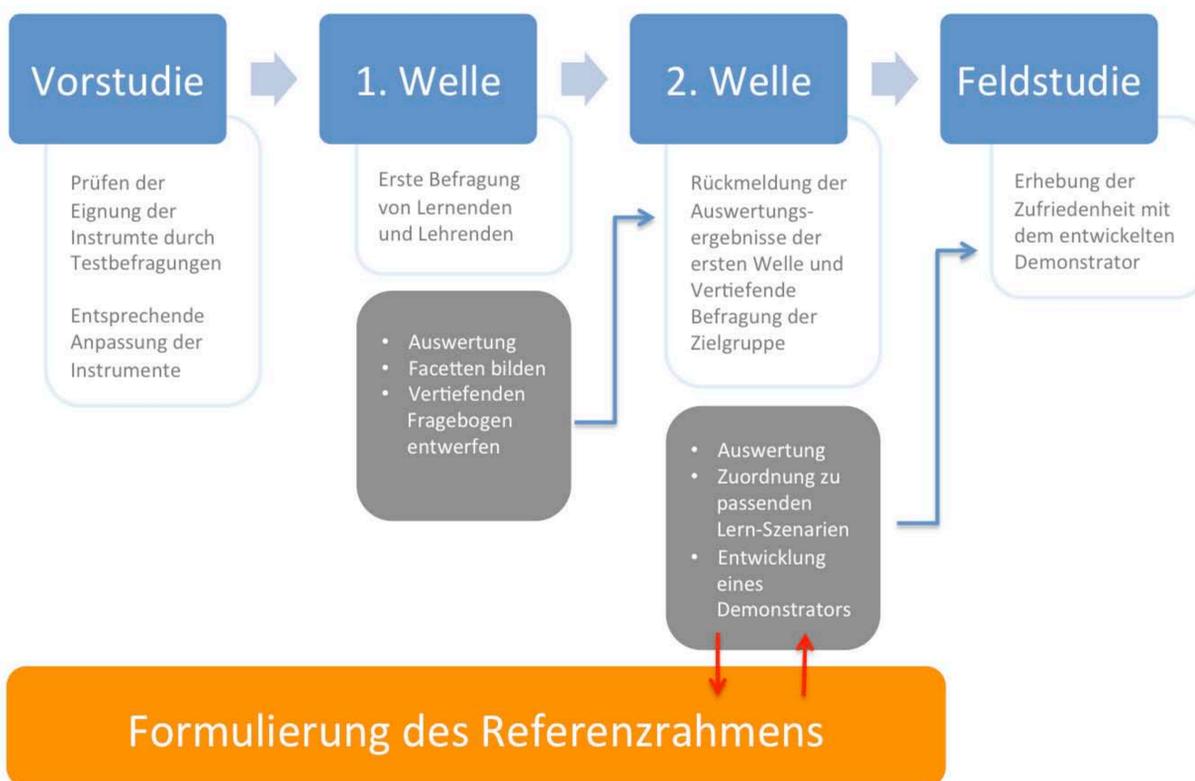


Vision

Das Lehrbuch als Schnittstelle zwischen Lernenden und physischer Welt kann heutzutage nicht nur zum Lesen genutzt werden, sondern auch zum Messen, Detektieren, Experimentieren, Zeigen, Finden, Zusammenstellen und Kommunizieren. Die Konsolidierung der weltweiten multimedialen Vernetzung über unterschiedliche Endgeräte

hinweg und ihre flächendeckende Ausbreitung in alle Bereiche der Gesellschaft hinein, eröffnen aus didaktischer Perspektive neue Möglichkeiten, das Lehrbuch technologisch zu erweitern. Im Projekt "Technology Enhanced Textbook" (TET) entwickeln wir entsprechende Demonstratoren, die handlungsorientierte und kontextbezogene pädagogische Konzepte unterstützen.

Untersuchung des Forschungsstands



Befragung

Um den Referenzrahmen für das konstruktivistisch begründete Design technologisch erweiterter Lehrbücher zu entwickeln, führen wir eine Expertenbefragung unter Lehrenden und Lernenden durch. Diese Befragung erfolgt in zwei Befragungswellen. Mit der ersten Welle erfassen wir die Visionen zum Lehrbuch der Zukunft der beteiligten Expertinnen und Experten. Die einzelnen Facetten, die sich aus der Auswertung ihrer Antworten ergeben, werden den beteiligten Experten zurückgemeldet. Sie bilden dann die Grundlage für eine zweite, vertiefende Befragung, die die Anforderungen an das Lehrbuch der Zukunft aus konstruktivistischer Perspektive spezifizieren sollen. Auf Grundlage des Forschungsstands und den Ergebnissen der beiden Befragungswellen wird schließlich der Referenzrahmen für die Gestaltung technologisch erweiterter Lehrbücher formuliert und zur Anwendung im TET-Projekt bereitgestellt.



Realisierung und Erprobung

Auf Grundlage des Referenzrahmens soll ein funktionstüchtiger Demonstrator entwickelt werden, der erfahrbar macht, wie aktive Auseinandersetzungen mit der Erfahrungswelt durch das »Technology Enhanced Textbook« unterstützt werden können.

In einer Feldstudie wird anschließend die Zufriedenheit von Schülerinnen und Schülern mit dieser Lösung untersucht, indem sie den entwickelten Demonstrator aktiv zum Lernen einsetzen, erproben und bewerten.

